

Der Abonnementsspreis auf die Neu - Braunfels Zeitung	
in gleichmäigiger Vorauszahlung	\$ 0,75
in halbjährlicher " "	\$ 1,50
" " " "	\$ 3,00
in Specie der das Equivalen in Currents.	
Sinnliche Ausgaben unter 5 Zellen	\$ 0,90
" " bis 10 "	\$ 1,00
" " bis 20 "	\$ 2,00
und so fort. Jede Wiederholung einer Ausgabe kostet die Hälfte der ersten Ausgabe, Ausgaben aus längere Zeit verhältnismäig billiger.	

Die Anwörter Abonnenten, an Orten, wo keine Agenten haben, erfreuen wir den Betrag von uns eingesandter Nota's in Currents brieflich uns zuzusenden.

Der Herausgeber.

Unsre Houstoner Abonnenten, welchen wir Rechnung zurichten, erhalten wir gegen die Güte haben Einzahlungen für dieses Blatt in Currents zu nehmen und dafür zu quittieren.

Die Expedition.

San-Antonio 31. Mai.
(Correspondenz)

In einer am Dienstag den 28. Mai unter den Vorst der Herrn J. Fries und zahlreich Besuchern Versammlung erhielten Herr J. Berends, einer der Delegaten zur Cincinnati Convention in Abwesenheit des zweiten, des Michters Strubling, einen Bericht über seine und der Convention Thätigkeit. Die Versammlung beschloß die Plattform von Cincinnati ohne Bedingung anzunehmen und die Kandidaten Horace Greeley, als Präsident und Gray Brown als Vizepräsident nach freien zu untersuchen. Die Versammlung beschloß ferner daß sie der Meinung sei, daß dem radicalen Ideal nur eins entgegengetragen werden sollte, um die jetzige radikale Administration in Staat wie in der Union zu bekämpfen, und erwähnte ein Comitee von 9 unter dem Vorst des Herrn J. Berends zur Organisation der Partei auf Grund der Cincinnati Plattform.

Nomination der Cincinnati Nominierten in San-Antonio.

In Folge eines Auftrages fand am Dienstag Abend in der Feuermanns Halle ein Meeting statt, um den Bericht des Herrn Julius Berends anzuhören, eines der Delegaten nach der Cincinnati Convention.

Herr John Fries rief das Meeting zur Ordnung und Herr W. T. Marshall wurde eingeladen, als Sekretär zu fungieren.

Der Vorsitzer berichtete, daß einer der Delegaten, zur Cincinnati Convention, Michter Thomas Strubling, abweichen sei, daß Berends berichten würde.

Herr Berends erhob sich dann, gab eine gekürzte Übersicht und seine Ansichten über die Verhandlungen der Convention. Während seiner Bemerkungen verlas, auf allgemeines Verlangen, Michter Ulrich auf eine übergangsweise Weise den Eingang und die als Plattform angenommenen Beschlüsse genannter Convention.

Nach dem Schluß der Rede des Herrn Berends wurden auf Antrag von Colonel W. G. Williams folgende Beschlüsse angenommen:

Zum ersten Maßen Meeting der Bürger von Bexar County, welche ohne Rücksicht auf politische Verbündungen oder Parteidifferenzen hier versammelt sind.

Beschlossen, daß die Nominierten und die Plattform der neuzeitlichen Cincinnati Convention hiermit gebilligt, ratifiziert und endgültig angenommen sind.

Beschlossen, daß wir hiermit von Herzen und verpflichten die genannten Nominierten, Horace Greeley von New-York, für Präsidenten und W. Gray Brown von Missouri, für Vizepräsidenten, zu unterstützen. Das nach der Logik der Ereignisse und Erfahrungen wir es für unweise und unförderlich halten, mehr wie einen Präsidenten- und Vizepräsidenten-Candidaten gegen die in der Philadelphia abzuhaltenden radikalen Convention Nominierten im Felde zu haben, wodurch auch sein mögen, und daß dieses Meeting die Fragen bei diesem Wahlkampf, so wie die Kämpfe für Erhaltung der Staatsbeamten für Leidensfrage der republikanischen Regierung in Amerika hält.

Beschlossen, daß wir ernstlich jedem Co. im Staaten annehmen, sich sobald, als möglich, nachdrücklich zu organisieren, wo die Bürger mit unseren Ansichten übereinstimmen, damit Greeley und Brown erwählt werden und gute Männer zu Staatsbeamten, die Gegner der jetzigen National- und Staatsregierung sind.

Herr Berends sagte, daß es notwendig sei die Bewegung zu organisieren und er schlug deshalb vor, daß ein Comitee von Penn., oder Neber., ernannt werde. Die Folge dessen wurden nachstehende Herrn erwählt:

Herr G. Williams, Julius Berends, W. G. Kingsbury, James Callaghan, Dr. W. T. Houston, J. Gross, Mr. Hobbel, H. Stoffel, John Fries.

Auf Antrag von Dr. Kingsbury wurde beschlossen, daß Julius Berends Co., und Michter Thomas H. Strubling für ihre in der neuzeitlichen Cincinnati Convention geleisteten Dienste den Dank der Bürgerschaft verdient haben und daß derselbe ihnen hiermit abgestattet werde.

Auf Antrag wurde Herr Berends zum Vorsitzer des Executive-Comites erwählt und genanntes Comitee wurde ermächtigt, sich mit den Bürgern des Countys in Verbindung zu setzen, um eine Organisation zu handeln zu bringen und fernere Meetings zu berufen, je nachdem es für zweckdienlich halten.

Elias Edmunds wurde dann ausgerufen.

Derselbe erklärte sich am Schlusse seiner

bedeutend Antwort, daß er unwandelbar zu Gunsten der Cincinnati Nominierten sei.

Auf Antrag erklarte sich das Meeting,

W. T. Marshall, Sec.

(eingesetzt.)

An die Steuerzahler.

In der Nummer 25 der Neu-Braunfels Zeitung erschien ein Artikel, mit der Überschrift: Über die Staatschulen. Der Schreiber schildert das Gehalt der Staatschulbeamten; dabei ist er auch so gut, dem Schulboard ein Gehalt zu zulassen. Er sagt unter Anderem in seinem Artikel, es besteht in jedem County ein Collegium von 5 Schuldirektoren, die für jeden Tag, an welchen sie Schulgeschäfte besorgen 5 Dollar erhalten. Weil ich selbst Mitglied des Schulboards von Comal County bin, so fühle ich mich veranlaßt, jene Ausführung als Unnachahmlichkeit zu erklären. Das Gegebe sagt dem County Schulboard keinen Gehalt zu; nur das vorherige Poherto ist ihm bewilligt. Weiter: selbstredender Artikel sagt, daß die Schulbeamten höchst bezahlt werden, damit stimme ich mit Schreiber jenes Artikels überein. Sind überhaupt viele Schulbeamte nötig, so dürfte eine Reduktion ihres Gehaltes ganz erwünscht sein. Die Reduzierung kann sehr leichtlich nur unsern Schulen zu gut. Die Plakat sagt den Schulbeamten, seinen Nebenknechten und Nachburen zu zahlen, in diesem Falle, wo es sich um das Wohl und die Zukunft unserer Jugend handelt. Der Schreiber meint des Weiteren, der Staat soll sich nicht in County und Schulangelegenheiten mischen, dieser Ansicht stimme ich auch bei. Ich bin überzeugt darin, daß das Volk seine Schuldirektoren soll selbst erwählen, wenn damit auch seine Projekte erzielt werden, doch das Volk zeigt in dieser Sache mehr Willen, wann dem Volk Freibau eingeräumt wird. Läßt uns nur nicht gleich verzagen; die Sache ist noch neu und bestimmt wird alles nach besser werden. Viele andere Staaten sind uns mit guten Beispiel vorgegangen; auch sie hatten mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Die welche die Krise glücklich überstanden, erfreuen sich nun ihres Wohlstandes und einer gebildeten, civilisierten Jugend. Viele Steuerzahler von Comal County verneinen die Bezahlung der Schulosten; geben dabei vor und sprechen an deren glaubigen Zeugen vor, es habe Comal County noch kein Geld aus dem Staatskonsolidation erhalten während in diesen die erhobenen Dänen nach Austin gingen.

Ich will den Steuerzahler von Comal County beweisen, daß dem nicht so ist, Comal County bezog aus dem Staatskonsolidation das ganze Lehrsalar für die Monate September, Oktober und November; zu genommen 300 Dollar welche für November vom Comal County Schulhaus entnommen wurden. Das kein Geld aus dem County Schulboard nach Austin geschickt wurde, zeigt deutlich genug der Unterschied zwischen dem County und Schulosten, daß bis jetzt noch nicht die Lehrer vollständig bezahlt sind. — Die Rechnung am Schlusse des Jahres wird zur Defizitthätigkeit gebracht werden, so daß jeder Steuerzahler eine Übersicht hat, wie viel Geld aus Staatskonsolidation empfangen, und wo die 25 prozent, die das Board der Schuldirektoren auferlegt hat verbleiben und wozu solche Prozente verwandt werden. Daß die Schulosten nicht weggenommen werden, während wir dadurch nicht einen einzigen Begnad zu unsre Seite herüberziehen würden. Wir legen es daher der Convention ans Herz, einfach die Frage, über welche wir nicht übereinstimmen können, dem Volke zur Entscheidung zu überlassen, welches durch die Wahl seiner Congressmitglieder sich darüber aussprechen kann, da diese Frage durch den Congress und nicht durch die Executive entschieden werden muß. Wir freuen uns, sagen zu können, daß diese Ansicht die Oberhand gewonnen hat, aber doch ist immer noch kein Triumph über den Freihandel und noch viel weniger über die Zoll-Reform. Es ist einfach ein Anhänger an das Volk, dessen Meinung nicht durch einen Auspruch der Convention bestimmt ist. Wenn die Majorität für Freihandel ist, oder gegen dieselben, so wird es ihnen keinerwegs durch die Plattform verhindert, vor Urteil auszuverbrechen. Ich schlage an, wie eine Figur von Milch und Butter; sehr ähnlich war bimwgepunkt, keine Spur vom Soldaten war an ihm zu bemerken, er war das bedauernswerte Bild von einem Superintendanten der Erziehung und ein richtiges Exemplar von einem gesetzlosen Carpetbagger.

Über das das bevorstehende Houstoner Volksfest schreibt die Galveston Union:

„Es ist somit nicht zu zweifeln, daß Houston am 13ten und 14ten Juny seinen Peitschen, Überraschendes bieten wird! Die Erwartungen der nicht mit Deutschen Bevölkerunges Staates leben mit Spannung den genannten Festtagen entgegen und werden Deutsche und Amerikaner auf Bahnen und Dampfschiffen in langen Zügen der schönen Stadt zuströmen. Nach den bereits durch das Volksfest Komitee getroffenen Vorbereitungen ist jeder Zweifel bestigt, daß die auf dieses Fest gerichteten Erwartungen nicht in vollem Maße befriedigt werden sollten!“

Die demokratische Convention kommt am 17. Juni in Corsicana zusammen.

Eine Blei Mine ist in Jasper County entdeckt worden.

Das Indiana Bulletin sagt, daß die Eisenbahn bis nach Cuero am ersten November vollen werden wird.

Casper, 30. Mai. Ein Feuer brach gestern Nacht um 12 Uhr aus, welches sich schnell an beiden Seiten der Main Street verbreitete, viele Stores und Geschäftsläden zerstörte, auch die Records der Masons.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

Die Feuerwehr, welche sich aus nicht weniger als 500 Mann zusammensetzte, konnte die Flammen nicht ersticken, so daß die Feuerwehr nach dem Feuerwehrwagen, der auf der Straße stand, zurückkehrte.

<p

An Taube und Schwerhörige.
Durchdrungen von dem Bunde, meinen
Mitmenschen möglich zu sein, sende ich an
jeden Lebenden so stens frei eine Anwei-
lung resp. Verfahrungswise, welche mich
und viele Leute, nadem ich die besten Arzte
hier und in Europa ohne erfolg gebracht,
von langjähriger Taubheit vollständig geheilt
hat. Adressirre mit Stampf:
H. C. Bliemanns,
Elizabetville, Missouri.
-34]

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Peter Novotny and es-
trayed before Ehrhard Mittendorf J. P.
P. No. V Comal County a brown pony,
left fore foot and right hind foot white
and white stripe in face, 9 years old and
14 hands high, branded on the left thigh
with a mexican brand, appraised at \$15.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels
May 15, 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

By H. C. Fischer Dep.

AMERICAN HOUSE
New-Braunfels.
Prof. Lyons und Gemahlin haben ein
Privat-Loyer- und Kosthaus an dem Markt-
platz einen Block südlich vom Courthouse er-
öffnet. Ein ausgezeichnetes Forderhaus befin-
det sich auf dem Etablissement.

NOTICE
to holders of Courthouse Bonds.

The County Court of Comal County at its
January term A. D. 1872, ordered that the
Court House obligation No. 13, 14, 15, 16, 17,
18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 37, 38
and 39 be presented at the office of the County
Treasurer for redemption on or before the 9th
day of May 1872.

Witness my hand and Seal at New-Braun-
fels this the 5th day of January A.D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

By H. C. Fischer Dep.

Möbel Möbel!

Eine große Auswahl von billigen Möbeln,
deutsche und amerikanische Spiegel, degele-
ne Spiegelgläser, Bilderrahmen, runde ovale
und vierseitige Goldleisten, Wallnusselementen
und Imitation Holzrahmen für Bilderrahmen
sowie Rückwände.

Gartenmöbel.

Fertige Särgé, eine Auswahl von Beschrän-
ken, u. s. w.

... haben bei

Eugen Ebensberger.

FARM AND PLANTATION MILLS.

"QUEEN OF THE SOUTH,"

For Corn, Wheat, Flouring
and Stock Feed.

GROVE MILLS complete. French Burr,
Bolts, Smutters, Corn Shellers, Hus-
king Machines, Corn Shelling, Milling
Cotton, Beating, and Mill Work
generally. Also Corn Shelling, Milling
Machinery, &c. &c.

STRAUSS & CO.,

Box 1250, Cincinnati, O.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Oscar Schleyer, on
Yorks Creek, and estrayed before
Erhard Mittendorf, J. P. P. No. 5,
Comal County a bay pony, 13-hands
high, 6 years old, white stripe in face,
branded on the left shoulder T S sp.,
praised at \$20.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 8th
day of May A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Baithasar Preiss and es-
trayed before Fred. Goldbeck, J. P.
Proc. No. 1 Comal County, a yellow
horse, 14 hands high, 8 years old, bran-
ded on the left shoulder HL and HC
connected, appraised at \$30.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 22nd day of April A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal County.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Baithasar Preiss and es-
trayed before Fred. Goldbeck, J. P.
Proc. No. 1 Comal County, a yellow
horse, 14 hands high, 8 years old, bran-
ded on the left shoulder HL and HC
connected, appraised at \$30.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 22nd day of April A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal County.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

By virtue of an execution directed to me by the distric Clerk of Hays County
in favor of Thos. H. Ellison and Henry
Michel and ag inst Geo. J. Neil, dated
15th of March 1872 for the sum of
Two Hundred and Twenty Dollars and
Thirty cents in gold coin, together with
8 percent interest from date of said
judgement, and the further sum of nine
teen dollars and a half costs.

Have levied upon to satisfy said
Execution and shall expose to salveon the
first Tuesday in June next, within the
hours prescribed by law at the Court
House door in the town of New-Braunfels
to the highest bidder, the following
described tract of land. All that certain
tract or parcel of land lying and being
situated in Comal County Texas on the
waters of Water Hole Creek, about 8
Miles from New-Braunfels known as
Survey No. 28 and containing 130 Acres
it being also part of the Eznarissar
Grant, it being also part of the tract of
land purchased by said Geo. Neil from

Witness my hand this the 24th day
of April 1872.

CHARLES SAUR.

Sheriff Comal County.

Vorgeschen.

Jede dichte Büchse von Dr. McNamee's Leber-
pills ist Fleming Brothers,
Pittsburgh, Pa. gezeichnet und ist mit deren
Privat P. St. Stamp gezeichnet. Man
nehme keine anderen, der Markt ist voll von
faulischen.

Es ist ein allgemeines Urtheil, daß Leute,
die an den Gebrauch von Bitterz. und Cor-
als als gewöhnlich waren, zuletzt ihre Lustigkeit
in McNamee's Leberpills nehmten müssen, um
völlig wieder hergestellt zu werden.

Bei McNamee's Leberpills tragen Millionen
Kinder Schulz mit Silver Tips.
Warum nicht? Sie sind die billigsten und
frühesten sie an den Zehen aus. Beschaf-
fe. Ihre Schönbeschreibungen werden um zwei
Drittel geringer werden. Zu haben bei allen
Schuhhändlern.

Haltet den Kopf tief und die Füße tro-
cken! Dies zu befolgen war es nötig, im
Hause zu sitzen und den Kopf zum Fenster
hinzu zu führen. Jetzt aber sieht Die
eine Gable Screw Wire-Schuh und
Schuhe an und geht aus. Komfort, Gesund-
heit und Eleganz werden gleichmäßig befor-
deret.

(28)

Särgé

von jeder beliebigen Größe und Form, von
schwarz "Wallnut" und teuerem Holz fort-
während verträglich zu haben bei

-20 - J. W. Tiché.

Guter trockner Baumwoll-
samen faßt zum höchsten Preis oder
tauscht gegen Del und Goldstück ein

49] G. Weber.

Jean Henry Gward,

Schweizer Uhrmacher u. Juwelier
Mühlenstraße, Neu-Braunfels, Texas.

(28)

Grabsteine

Aller Arten und Größen, sowie Steinbauer-
arbeit, werden prompt und billig geleistet.

Theodor Heife.

Mehreres zu erfahren bei Johannes Mueller,
S. A. Straße gegenüber dem Court-
house.

-31-

Gavlar

Holland-Höringe
Schweizer Käse
Umburger Käse
Sarbeiten

Rußische Sarbeiten

getrocknete Birnen

getrocknete Pfirsiche

Linen

soßen erhalten

Nur. du Menst.

J. S. LOCKWOOD,

Banker and Dealer in Exchange

San-Antonio Texas.

Particular attention paid to the collection

of claims on all points.

DRAFTS in any sum on all parts of

Germany, England, France and Norway.

INTEREST paid on deposit.

-29-

Sold by all Booksellers.

Also

Webster's National Pictorial

Dictionary.

1040 Pages Octavo, 600 Engravings.

Price \$5.

This work is really a gem of a Dictionary, just

the thing for the million. Amer. Educ. Monthly.

Published by G. & C. MERRIAM,

Springfield Mass.

Sold by all Booksellers.

Price \$1 in Dollar die Bla-
tter oder fünf Dollars für sechs Blätter.

Particular attention paid to the collection

of claims on all points.

DRAFTS in any sum on all parts of

Germany, England, France and Norway.

INTEREST paid on deposit.

-29-

NOTICE
to holders of Courthouse Bonds.

The County Court of Comal County at its
January term A. D. 1872, ordered that the
Court House obligation No. 13, 14, 15, 16, 17,
18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 37, 38
and 39 be presented at the office of the County
Treasurer for redemption on or before the 9th
day of May 1872.

Witness my hand and Seal at New-Braun-
fels this the 5th day of January A.D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Peter Novotny and es-
trayed before Ehrhard Mittendorf J. P.
P. No. V Comal County a brown pony,
left fore foot and right hind foot white
and white stripe in face, 9 years old and
14 hands high, branded on the left thigh
with a mexican brand, appraised at \$15.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels
May 15, 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

-28) By H. C. Fischer Dep.

Lumber-Yard.

Alle Sorten Pine-Holz zu haben bei

A. Eifel.

Eiskaltes Soda Wasser

zu haben

bei Otto Simon.

27] 27]

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Oscar Schleyer, on
Yorks Creek, and estrayed before
Erhard Mittendorf, J. P. P. No. 5,
Comal County a bay pony, 13-hands
high, 6 years old, white stripe in face,
branded on the left shoulder T S sp.,
praised at \$20.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 8th
day of May A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Baithasar Preiss and es-
trayed before Fred. Goldbeck, J. P.
Proc. No. 1 Comal County, a yellow
horse, 14 hands high, 8 years old, bran-
ded on the left shoulder HL and HC
connected, appraised at \$30.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 22nd day of April A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

Taken up by Baithasar Preiss and es-
trayed before Fred. Goldbeck, J. P.
Proc. No. 1 Comal County, a yellow
horse, 14 hands high, 8 years old, bran-
ded on the left shoulder HL and HC
connected, appraised at \$30.

Witness my hand and official
Seal at office in New-Braunfels this 22nd day of April A. D. 1872.

AUGUST SCHMITZ.

Clerk D. C. Comal Co.

-27] By H. C. Fischer Dep.

ESTRAY NOTICE.

By virtue of an execution directed to me by the distric Clerk of Hays County
in favor of Thos. H. Ellison and Henry

Ein heiteres Temporenzstück.

Die Washington „Capitol“ bringt in einer ihrer letzten Nummern folgendes Temporenzstückchen:

In einem Städtchen des Staates New York sollte ein Supervisor erwählt werden und wurden an dem betreffenden Tage alle Saloons geschlossen, weil die Gesetze des Staates New York verbieten, daß Saloons an Wahlen offen stehn.

Nun ist der Mensch aber, mal so organisiert, daß ihm gerade die verboteñen Früchte am süßesten schmeckt und er am eifrigsten auf dem unrichtigen Ocean verkehrt. Das englische Schiff Alba, das mehrere Monate lang nachreiste, was seinem gegenwärtigen Verbleib unklar ist. So war es auch mit den guten Bürger Green's, die gerade am besagten Tage einen merkwürdigen Durst empfanden. Der Captain merkt das, und um seine Freunde das schwierige Amt des Stimmens zu versüßen, batte er in einem gewissen Drugstore einer Demijohn Whistler's in's Hinterzimmer gestellt, und allen Freunden, besonders denen, die in der Kirche und Temporenzloge einen hohen Rang einnehmen, gab er durch geheimnisvolle Worte und Worte zu verstehen, wo das geheimnisvolle Etwas zu finden sein würde.

Nun trug es sich zu, daß am selben Tage der Besitzer des genannten Drugstores ein hundert Drapier nicht gemacht hatte, das hauptsächlich aus verdunntem Syrup mit Zusatz von Spearmint bestand. Dieses Compound war zum Abkühlen in einem kleinen Kabel in's Hinterzimmer in die unmittelbare Nähe des bedrohten Whistler's gestellt worden. Als nun die Männer des Gantcliffs einer nach dem Andern hineinschlüpfen, um im gebeten von der verbottenen Frucht zu naschen, dachten sie beim Anblick des Syrups nicht anders, als daß derfelbe zu ihrem Genuss dorthin gestellt worden sei, um den etwas rauhen Whistler zu versüßen und demgemäß genossen sie auch auf die unbestrebteste Art. Die Folgen des Spearmint blieben auch nicht lange aus. Die ganze Gesellschaft mußte sich in kürzester Zeit an eine beobachtbare Keine Nächte, um dafelbst der Körpe Rezeptions Woche gründlich zu studieren.

Man dachte sich das Entsehen und auch die Freude des gemeinen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanke, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäliches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

In der Kürze gab es großen Stand, mehrere der heiligen Mitglieder wurden ausgeklossen und Herr Prok. Patriarch der Temporenz musste sein Amt niederlegen.

Diese immunitärische Strafe wurde über die Missbauten verhängt, nicht weil sie getrunken hatten, denn das thaten ja Alle im Gemeinen; sondern—weil sie sich halten erwiesen lassen und die amerikanische Respektabilität dadurch blamirt hatten.

Die Freiheit. Der Sänger Forti kam zur Zeit seines Ruhmes nach Pest und gastierte. Er machte ungeheure viel Aufsehen und so gesah es, daß ihn auch die hohen Aristokratie auszeichnete und in ihre Kreise zog. In einer Soiree beim Grafen 3... überbrachte ihn ganz besonders ein alter, vermöchener Herr mit Aufmerksamkeit und Schmeichelei.

„Bitte Sie bei uns, Herr Forti!“ rief er begeistert, „was haben Sie in Wien—nur in Ungarn zu leben.“

„Wien ist doch einmal die Hauptstadt.“

„Wie ist doch einmal die Hauptstadt.“

„Ich war! In Wien ist keine Freiheit—hier ist Freiheit. Wenn Sie mir, zum Beispiel, Herr Forti, nicht gefallen, kann ich als Magnat Ihnen fünfzigtausend geben lassen—und Niemand hat mir etwas zu sagen, kann selbst der Palatin nicht verbieten. Das ist Freiheit.“

Den Sängern eines der feinsten Opernhäuser überfiel es riesig, er drückte sich aus der Gesellschaft, stürzte nach Hause, rief seinen Bedienten, ließ Hals über Kopf eindringen, und fuhr noch in derselben Nacht mit Courierfahrern nach Wien, ohne an die Fortsetzung seines Gesangsspiels zu denken. Im Hause angekommen, ergreifte er

seine Feder und schrieb auf der Karte von Europa einen schwarzen Strich über das Königreich Ungarn. Nie war er wieder zu bewegen in Pest zu gestoßen, est aber sorgte er im Stillen: Läßt ich Ihnen geben fünfzigtausend—halb mit Niemand zu verbieten: Das ist Freiheit.“

Biattern Fliegen.

Eine fast unglaubliche und doch mit großer Bestimmtheit und mit allen Details erzählte Geschichte wird von einer Sachzahl auf dem italienischen Ocean verkehrt. Das englische Schiff Alba, das mehrere Monate lang im pacifischen und indischen Ocean segnete, kam in Madras in Asien und nur noch mit 25 Mann an, obwohl seine vierzigjährige Bemannung 15 Jahre diente. Die feindlichen waren an Bord gekommen. Unter Artilerie trafen sie in Philadelphia, und kann durch sie begreifen werden:

H. G. Oehlschläger's englisch-deutschs und deutsch-englischs Taschen-Wörterbuch mit Angabe der englischen Aussprache und deutscher Tünen.

28 Auflage.

720 Seiten, geb. Preis vor 81. 50.

Das Buch ist nicht für das Einzelnummer eines Gelehrten, es ist für den Handwerker, den Kaufmann, den Geschäftsmann bestimmt, der, wenn er Amerika entdeckt, oft seine Legit. Mittel erhält hat, und sie nicht Meierei sonst wissenschaftlich mit der englischen Sprache vertraut ist. Wenn sie hier eingekauft, kann sie das Buch in jedem Schiffe mit großen Gewinnen verkaufen. Als sie endlich das ganze Schiff überquoll, zeigte sie sich, daß sie aus einem ungebotenen Schwarm von Insekten bestand, die die Mannschaft durch ihre Stiche bis zum Wahnsinn brachten und mit solider Gewalt auf dem Schiff lasteten, daß es nahe ans Sinken kam. Nach mehreren Stunden eines der erstickendsten Kampfes mit diesen bösartigen Insekten, habe sie der sich erstickende Abendwind verjagt.

Der Kanal von Mysorene führte ihnen die Fliegen zum zweiten Male begegnet. Diese malen lagen sie jedoch in Häufchen begraben in einer dunklen Schicht auf dem Wasser. Man hatte einen ganzen Tag blutdürstig zu fahren, um Matrosen waren bereits gefallen, als man den Hafen von Colaba erreichte, wo sie die ganze Bevölkerung an den Blättern darunter aufzehrten, um den Hafen zu verlassen.

Die Fliegen vertrieben die Insekten, und so kam es, daß sie in den englischen Dörfern sehr beliebt waren, und der Verkäufer in überzeugt, den den Verkäufer mit Hilfe eines Wörterbuches das Englisch für bald besser auszubilden, wie er eben über bei einem mittelmäßigen Lehrer zu ausgeschrieben wurde.

Nun trug es sich zu, daß am selben Tage der Besitzer des genannten Drugstores ein hundert Drapier nicht gemacht hatte, das hauptsächlich aus verdunntem Syrup mit Zusatz von Spearmint bestand. Dieses Compound war zum Abkühlen in einem kleinen Kabel in's Hinterzimmer in die unmittelbare Nähe des bedrohten Whistler's gestellt worden. Als nun die Männer des Gantcliffs einer nach dem Andern hineinschlüpfen, um im gebeten von der verbottenen Frucht zu naschen, dachten sie beim Anblick des Syrups nicht anders, als daß derfelbe zu ihrem Genuss dorthin gestellt worden sei, um den etwas rauhen Whistler zu versüßen und demgemäß genossen sie auch auf die unbestrebteste Art.

Die Folgen des Spearmint blieben auch nicht lange aus. Die ganze Gesellschaft mußte sich in kürzester Zeit an eine beobachtbare Keine Nächte, um dafelbst der Körpe Rezeptions Woche gründlich zu studieren.

Man dachte sich das Entsehen und auch die Freude des gemeinen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er dann gleich den leeren Syrumpot und den ganzen Zusammenhang sahnte. Da wurde dann alles aufzufärt. Die Herren besaßen Linderungsmittel, um wurden bald wieder hergestellt, d. h. physisch, denn der moralische Eindruck auf die Menge kann besser gedacht, als beschrieben werden.

Die Freiheit des gemeinsen Plebs, als man die Kriegerstaaten des Ortes in Gefangenhaft so unmäßig brechen saß. Zuerst lachte das Volk als das Brechen gar kein Ende nehmen wollte, wurde man besorgt und fing an zu mutmaßen, was wohl die Ursache von dieser merkwürdigen Erscheinung sein könnte. Ein, der Erfahrung hatte, sagte es rothe wie ausgebrockten Whistler, aber nein, das konnte ja nicht sein, denn unter den Kranken, die noch immer unter den jämmerlichen Grimalien gegen die Feind lebten, waren nicht weniger als Deltane und die hauptsächlichsten Temporenzler des Ortes. So blieb also nichts übrig, als den Gedanken, daß die Gegenpartei, Demokraten, die Brunnens aus politischen Gründen vergiftet hätten. Diese Vermuthung fand viel Anfang und es wurde vielleicht ein schwäches Beispiel abgesetzt haben, hätte man diesem Augenblick der Körpe nicht Gelegenheit gehabt, in's Hinterzimmer zu geben, wo er